

GEMEINDE UTZENSTORF

P R O T O K O L L

der ordentlichen Gemeindeversammlung

vom **Freitag, 22. Juni 2001**, 19.30 Uhr

im Kirchgemeindehaus Utzenstorf

Anwesend:	27 Personen 23 in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigte
Vorsitz:	Präsident Christian Allemann
Verwaltung	Gemeinderat (Heinz Bürgi, Ruth Knuchel entschuldigt) Gemeindeschreiber Alfred Flückiger, Sekretär (mit Antragsrecht) Finanzverwalterin Magdalena Nyfeler (mit Antragsrecht)
Protokoll:	Sekretär-Stv. Urs Kilchenmann
Presse:	Rita Schneider, Berner Rundschau Ursula Schneider, Berner Zeitung

TRAKTANDEN

01. Verwaltungsrechnung 2000 und Nachkredite, Genehmigung
02. Einbürgerungen: Zusicherung von Gemeindebürgerrechten
03. Gemeindeverband Berufsberatung Amt Fraubrunnen: Auflösung des Verbands und des Reglements
04. Verschiedenes

Protokoll der Gemeindeversammlung vom Freitag, 22. Juni 2001

Die Einberufung der Versammlung wurde fristgerecht im Amtsanzeiger vom 17. Mai und 21. Juni 2001 publiziert.

Es sind 2'650 Bürgerinnen und Bürger in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt. Stimmrechte werden keine bestritten. Das nachgeführte Stimmregister liegt vor.

Eine Kurzfassung der Verwaltungsrechnung und Informationen zu den Traktanden wurden im Dorfkurier publiziert. Die vollständige Rechnung konnte bei der Finanzverwaltung Utzenstorf eingesehen oder bezogen werden.

Präsident Allemann gibt bekannt, dass er bei Stimmgleichheit die Enthaltungen ebenfalls zählen lasse. Stimmt das Total der Anwesenden mit den ermittelten Stimmen nicht überein, wird er die Abstimmung wiederholen, und erst dann den Stichentscheid fällen. Es werden keine Einwände gegen dieses Verfahren erhoben.

Als Stimmzähler werden gewählt:

Urs Aeschlimann und Hans Hess

Das Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 30. März 2001 lag vom 19. April bis 18. Mai 2001 zur Einsicht auf und wurde vom Gemeinderat am 22. Mai 2001 genehmigt. Die Auflage- und Einsprachefrist wurde im Amtsanzeiger vom 19. April 2001 publiziert. Gegen die Protokollabfassung wurden keine Einsprachen erhoben.

VERHANDLUNGEN

Zur Traktandenliste wird das Wort nicht verlangt.

1 8.131. Verwaltungsrechnung, Investitionsrechnung

Verwaltungsrechnung 2000 und Nachkredite, Genehmigung

Die vorliegende Rechnung wurde durch Urs Pfister und Magdalena Nyfeler geführt und zwischen 2. Mai und 28. Mai 2001 von der RPK und von der Treuhandstelle des Schweiz. Gemeindeverbandes ROD geprüft und für richtig befunden.

Frau Nyfeler präsentiert die Rechnung und kommentiert die Abweichungen zum dem Vorschlag 2000.

Die Verwaltungsrechnung 2000 beinhaltet verschiedene Nachkredite für nicht gebundene Ausgaben, welche in der Finanzkompetenz des Gemeinderates liegen. Von den Nachkrediten und Kreditüberschreitungen für gebundene und nicht gebundene Ausgaben (total Fr. 2'105'906.28) wird Kenntnis gegeben.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom Freitag, 22. Juni 2001

RECHNUNGSABSCHLUSS

Gesamtaufwand	Fr. 16'572'499.98
Gesamtertrag	<u>Fr. 16'713'718.73</u>
Ertragsüberschuss	Fr. 141'218.75

BILANZ

Aktiven

Finanzvermögen	Fr. 14'735'225.02
Verwaltungsvermögen	Fr. 5'651'630.03
Spezialfinanzierungen	Fr. 167'158.69
Bilanzfehlbetrag	<u>Fr. 0.00</u>
	Fr. 20'554'013.74

Passiven

Fremdkapital	Fr. 17'000'922.51
Spezialfinanzierungen	Fr. 3'411'872.48
Eigenkapital	<u>Fr. 141'218.75</u>
	Fr. 20'554'013.74

Der Bilanzfehlbetrag von total **Fr. 935'736.04** (Altrechtlicher Fr. 805'000.00 / Neurechtlicher Fr. 130'736.04) konnte vollumfänglich abgeschrieben werden.

Die Investitionsrechnung wird ebenfalls durch Frau Nyfeler erläutert.

Ressortchefin Althaus formuliert den Antrag für die zwei Nachkredite (Delkrederebildung für latent gefährdete Guthaben Fr. 135'600.-- / Uebrige Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen Fr. 433'371.62).

Heinz Morgenthaler, Präsident RPK empfiehlt der Versammlung aufgrund der Prüfungsergebnisse die Rechnung 2000 zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt, die Nachkredite und Rechnung zu genehmigen.

Abstimmung

- Die Kreditüberschreitungen von Fr. 2'105'906.28 durch gebundene und nicht gebundene Ausgaben liegen in der Kompetenz des Gemeinderates und werden zur Kenntnis genommen.
- Die Kreditüberschreitungen von Fr. 568'971.62 werden durch die Versammlung genehmigt.
- Die Verwaltungsrechnung 2000 wird **einstimmig genehmigt**.

Ressortchefin Marianne Althaus dankt für die Genehmigung der Rechnung. Die Budgetverantwortung wurde von allen Stellen wahrgenommen. Weitere Devestitionen sind eingeleitet worden. Die Steuererhöhung zeigt bereits jetzt positive Resultate. Das Ziel, Utzenstorf für die Einwohner und Zuzüger wieder attraktiver zu machen, kann durch die eingeleiteten Massnahmen erreicht werden.

Zum Schluss dankt Althaus Finanzverwalterin Nyfeler und allen, die zum guten Resultat der Rechnung beigetragen haben.

2 1.1511. Einbürgerungen

Einbürgerungen: Zusicherung von Gemeindebürgerrechten

Der Gemeinderat hat folgende Gesuche begutachtet und beantragt, den nachgenannten Personen das Gemeindebürgerrecht zuzusichern. Die Einbürgerungsgebühren wurden vom Gemeinderat festgesetzt.

- **Iliaz** Erol, geb. 1982, von Mazedonien, (...), wohnhaft in Utzenstorf, (...).
- **Iliaz** Jasar, geb. 1984, von Mazedonien, (...), wohnhaft in Utzenstorf, (...).
- **Iliaz** Salih, geb. 1988, von Mazedonien, (...), wohnhaft in Utzenstorf, (...).
- **Soprek** Drazen, geb. 1963, von Kroatien, (...); seine Ehefrau **Soprek** geb. Ciglar Ljubica, geb. 1966, (...); die dem Bürgerrecht folgenden Kinder **Soprek** David, geb. 1989 (...), (...)
- **Soprek** Jennifer, geb. 1992 (...), (...)
alle wohnhaft in Utzenstorf, (...)

Gemeindeschreiber Flückiger beantwortet die Frage von Ernst Scheidegger, wieso nur die Kinder der Familie Iliaz eingebürgert werden.

Ueber die Gesuche wird im Einverständnis der Versammlung gesamthaft abgestimmt.

Die Gemeindebürgerrechte werden **mit 3 Enthaltungen zugesichert**.

3 1.1234.501 Gemeindeverband Berufsberatung Amt Fraubrunnen

Gemeindeverband Berufsberatung Amt Fraubrunnen: Auflösung des Verbands und des Reglements

Das Geschäft wird durch Präsident Allemann kurz erläutert.

Ohne Wortmeldung **genehmigt** die Versammlung die Auflösung des Verbands und des Reglements.

4 **Verschiedenes**

Aus der Versammlung wünscht niemand das Wort.

Gemeinderatspräsident Burren informiert kurz über folgende Themen:

- Bericht im Dorfkurier März der FDP betreffend Schulen. Die aufgeworfenen Fragen werden durch eine eingesetzte Arbeitsgruppe bearbeitet
- Die Baukommission ist beauftragt, für die gewünschte Schulwegsicherung Lösungsvorschläge auszuarbeiten.
- Der THB (Bewachungsdienst) wurde beauftragt, bei den Schulanlagen vermehrt Kontrollgänge zu unternehmen und die Personalien von Nachtruhestörern aufzunehmen.
- Er empfiehlt, die Sprechstunde des Gemeinderates.
- Der Kontakt der Partnergemeinde Sepekov wird wieder aufgenommen. Im Herbst werden Behördemitglieder aus Sepekov nach Utzenstorf reisen. Anschliessend wird eine Delegation aus Utzenstorf die Partnergemeinde in Tschechien besuchen.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom Freitag, 22. Juni 2001

- Der Vorverkauf für die Freilichtspiele im Schloss Landshut läuft sehr gut. Die meisten Vorführungen sind bereits ausverkauft. Das Theaterstück „Hasepfäffer“ bietet einen sehr guten Werbeeffekt für die Region Untere Emme.

Zum Schluss dankt er den Versammlungsteilnehmern für das Erscheinen.

Präsident Allemann macht auf die Rügepflicht und die 30-tägige Beschwerdefrist aufmerksam.

Beanstandungen nach Art. 98 des kant. Gemeindegesetzes wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften werden keine vorgebracht.

Die Protokollauflage und die Einsprachefrist werden ca. 14 Tage nach der Versammlung im Amtsanzeiger veröffentlicht.

Als Schlusswort lobt Präsident Allemann die als Gemeindevertreter beim Turnfest erlebte Solidarität unter den Gemeindebürgern und Vereinen. Für die Freilichtspiele stellen sich ebenfalls viele Bürger/innen zur Verfügung. Das Engagement der Bevölkerung findet er grossartig und hofft auf Wetterglück während der Veranstaltungen.

Er dankt für das Erscheinen, wünscht allen ein schönes Wochenende und schliesst die Versammlung um 20.15 Uhr.

Präsident Gemeindeversammlung:

Gemeinderatspräsident:

Gemeindeschreiber:

Protokollführer: